

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

348 (16.12.1900) Ahtes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Achtez Blatt. Sonntag den 16. Dezember

1900.

Weihnachtsbitte. Hardtstiftung.

33. Den verehrlichen Bewohnern der Stadt Karlsruhe, die dem Hardthause schon viel Liebe erwiesen haben, möchten wir unsere Anstalt mit ihren 71 Kindern auch in diesem Jahre im Blick auf das Weihnachtsfest freundlich an's Herz legen.

Gefällige Gaben sind gütlich bereit in Empfang zu nehmen: Herr Hofprediger Fischer, Erbprinzenstraße 6, Herr Stadtpfarrer Napp, Erbprinzenstraße 5, Herr Stadtpfarrer Mühlhauer, Waldhornstraße 11, Herr Stadtpfarrer Rohde, Rießhaldstraße 2, Herr Oberlehrer Maurer, Ritterstraße 32, Herr Oberlehrer Jäger, Stefanienstraße 4, Herr Buchhändler Gräff, Seminarstraße u. Kaiserstraße, Herr Seilermeister Stolz, Kaiserstraße 119, Herr Stadtmissionar Nehm, Herrenstraße 62, Frau Oederredungsrat Woschdorf, Kronenstraße 6, Herr Drehermeister Streisgut, neben der kleinen Kirche, Kaiserstraße, Herr Weibhändler Biegler, Lammstraße, Herr S. Steen, Leopoldstraße 16, Herr Maurermeister Fleck, Vo.straße 6, Herr Maurermeister Pfeifer, Lindenplatz, Mühlburg.

Der Verwaltungsrat.

Weihnachtsbitte des Marianischen Schutzvereins.

21. Der Marianische Schutzverein nimmt sich in besonderer Weise der mit des Lebens Noth kämpfenden, arbeitenden Frauenwelt an. Opferwillige Frauen und Jungfrauen sammeln arme Schulmädchen, Fabrikmädchen und Arbeiterfrauen und leiten sie in passenden Stunden in unsern kathol. Schwesternhäusern, unter Stellung des Materials an die Dürftigen, zur Erlernung und Ausübung der notwendigsten weiblichen Handarbeiten an. Durch Mitwirkung der hochb. Geistlichkeit aller Pfarren wird auch der Pflege des religiös-sittlichen Lebens alle Sorgfalt geschenkt.

Das unter unserer Aufsicht stehende Bureau geht den Erwerb und Stelle suchenden Frauen und Diensthöten an die Hand.

Geleitet von dem Gedanken thätiger, christlicher Nächstenliebe und bemüht durch Einstellung unserer Person in den Dienst der Armen um Gotteswillen zur Gesundung der heutigen Gesellschaftsübel ein Scherlein beizutragen, bitten wir unsere selbstlosen, mit Kosten verknüpften Bestrebungen zu unterstützen durch gütige Beiträge an Geld, Stoffen und andere Gaben.

Das Komitee.

Zur Entgegennahme gütiger Spenden sind bereit: Herr Geistl. Rath Knörzer, Pfarrkurat Brettle, Pfarrkurat Link, Fr. Betty Drif, Karlstr. 38; Frau Kaufmann D. Fischer, Wismarstr. 81; Frau Kanzleirat Schneider, Bähringerstr. 108; Frau Geh. Regierungsrath Schmidt, Stefanienstr. 36; Frau Anna Schlich, Sofienstr. 51; Fr. Lehmann, Werberstr. 46; Fr. v. Weech, Seminarstr. 6; Fr. Scholl, Marienstr. 22; Fr. Keller, Werberstr. 29; Fr. Weiß, Amalienstraße 4.

Kinderschule Yorkstraße 6. — Dankagung.

Es sind eingegangen und wird mit herzlichem Dank bescheinigt: bei Fr. Stadtpf. Rohde: von Fr. L. Prinz 1 Stück Baumwollflanell, Kapuzen und 10 Kindertaschen, Fr. Max Prinz Stoff zu Kleidchen, Fr. C. Prinz Wwe. Stoff zu Kleidchen, Fr. Alb. Prinz 1 Stück Baumwollflanell, Frau Ministerialrath Böhm Stoff zu Knabenblousen, Fr. Dr. Franzinger 1 Stück Baumwollflanell, Frau Forberg 1 Partie Tuchreste und Kröpfe, Fr. Oberstl. Simon Baumwollflanell, 7 Paar Strümpfe, 6 Puppen und 14 Stück versch. Spielzeuge, Fr. B. 1 Röschchen, 1 Schürchen, Fr. Harf 5 gebäfelte Röschchen, 1 Westchen, Fr. Glaser versch. Reste, Fr. Becker Kröpfe und Faden, Fr. Silber 6 Knabenhemden, 6 Mädchenhemden, 6 Leibchen, 6 Unterröschchen, 6 Paar Höschen, Ungen. eine Partie Kinderkleidungsstücke, Fr. Hofrath Wiener 6 Kapuzen, Fr. v. Froben 3 Röschchen, 3 Hemdchen, Ungenannt 1 Röschchen, 2 Paar Strümpfe, 11 Stück versch. Spielzeuge, aus der Sparbüchse der Kinder Peter 5 M. von einer Wittfrau 50 M., Mall Kaufchenberg vollst. Bekleidung für ein Kind, Fr. Prof. Straß ein Korb Gebäck, Fr. Carl Walter 4 Kleidchen, 3 Hemden, 7 Kapuzen, 1 Mütze, B. R. 5 M.; bei Frau Nagel: v. Fr. Keller 8 Knabenmütchen, 1 Kleidchen, 1 Blouse, Stramin, versch. Wolle, versch. Spielsachen, Fr. Km. Berner 5 Met. Wollstoffe, 6 Met. Wollmouline, Fr. Buchbinder Blum 8 Schiefertafeln, 6 Notizbüchlein, 10 Federhalter, 3 Schachteln Griffel, Fr. Kürschner Zeumer 9 Knabenmütchen, Fr. Fr. Ulrich 3 M., Fr. Abelsberger 3 M., Fr. Bombardier 2 M.; bei Herrn Stadtpf. Rohde: v. Fr. Janson 10 M., L. F. 5 M., Ungen. 10 M., R. 5. 10 M., Str. 5 M., J. M. 10 M., Fr. Heimbürger 10 M.; durch Frau Forberg: v. Fr. Metzgerm. Welter 3 M., Herren Leipheimer & Mende eine Partie Reste; durch Herrn Reallehrer Häuber: v. M. B. 1 M. u. ein Paket Spielsachen.

Im Namen des Vorstandes: Rohde, Pfarrer.

Wohnung zu vermieten.

*21. Sofienstraße 39 ist im Vorderhause eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Antheil sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Seitenbaues.

Ecke Zirkel und Karl-Friedrichstrasse 6, eine Treppe, grosse Wohnung auf 1. April zu vermieten: 7-8 Zimmer, worunter Esssalon mit Flügeleingang, auch für Bureauz oder Verkaufsmagazin sehr geeignet. Täglich einzusehen von 10 Uhr ab.

E. Helff,
Karl-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch rechts. 21.

Zu vermieten.

Walbstraße 49, nächst der Kaiserstraße, in ruhigem Hause, ist 1 gut möblirtes Wohnzimmer nebst 1 schönen Schlafzimmern, ineinandergehend, an einen ruhigen Herrn preiswerth zu vermieten. Näheres im Hutladen.

Wielandstraße 30 ist im

2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, mit Koch- und Leuchtgas versehen, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Mintheimerstraße 160

ist per sofort oder später billig zu vermieten: Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Kronenstraße 23. 41.

Alter Hardtwaldstadttheil.

Versehungshalber ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schürmerstraße 5, parterre, Vorderhaus. 21.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine stille Familie (3 Personen) sucht in der Nähe des Ludwigsplatzes auf 1. April oder etwas früher eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst Speicher, Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche von der Lessingstraße bis zur Ritterstraße auf April 1901. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 8046 an das Kontor des Tagblattes.

Für eine kleine ruhige Haushaltung wird auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, zwischen Waldhorn- und Karlsstraße gelegen, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8037 an das Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Familie sucht auf 1. April 1901 eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Offerten unter Nr. 8044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Lessingstraße 25 im 4. Stock ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein einfach möblirtes

Zimmer

ist billig zu vermieten: Kreuzstraße 6, 2 Treppen hoch.

Durlacherstraße 15

ist im 2. Stock ein großes, schönes Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

21. Ein sehr gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Kriegstraße 3a im 4. Stock rechts.

Marienstrasse 75

ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst. *

Zimmer mit Pension.

* Bähringerstraße 92, 3. Stock des Vorderhauses, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Kapital gesucht.

30 000-35 000 Mark werden auf 1. Hypothek von einem prima Binszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber.

* Einem strebsamen jungen Manne bietet sich Gelegenheit, sich mit einigen 1000 Mark an rentablem Fabrikunternehmen zu beteiligen. Gest. Offerten unter Nr. 8038 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. Januar wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die häusliche Arbeit übernimmt. Näheres Douglasstraße 1, 2. Stock.

* Ein Mädchen, das einfach und gut bürgerlich kochen kann, Zimmer zu reinigen versteht und alle Hausarbeit übernimmt, findet sogleich bei einer Dame gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 92 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf 1. Januar gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Bahnhofsstraße 6 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, katholisch, welches schon 1 Jahr gedient, nähen und bügeln erlernt hat, sucht auf's Ziel Stellung als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mechaniker gesucht.

Ein tüchtiger Mechaniker, auf Schnitte und Stanzen, findet dauernde Beschäftigung. Mechanische Industrie G. m. b. H. H. Volgt, Adlerstraße 9.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeiten mit besorgt, wird zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Walthofstraße 3 im 2. Stock, Vormittags 10-12 Uhr und Nachmittags 3-5 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

* Suche auf 1. Januar ein junges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten. Näheres Waldstraße 59.

Amme.

* Eine gesunde Amme wird sofort gesucht. Zu erfragen bei Dr. Heldingsfeld, Kaiserstraße.

Lauffrau

gesucht, für einige Stunden des Tages. Zu erfragen Westendstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

Verloren

wurde Samstag Vormittag zwischen Waldstraße, Kaiserplatz, Pfaffenstraße, Hoff-, Bismarck- und Seminarstraße ein Springring mit 3 Schlüssel, in für Pragma- und Patentschloß. Abzugeben gegen Belohnung Stefanienstraße 96, 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* 3.1. Von den Erben wurde mir der Auftrag zum Verkauf des Hauses **Zirkel II** (Ecke Kronenstraße) erteilt. Dasselbe eignet sich vermöge seiner großen Keller für Weinbändler und durch Umbau für Bauunternehmer, sowie für Handwerksleute jeder Art. Näheres durch Finanzagent **R. Stornand**, Kaiserstraße 111. Zu treffen von 11-1 Uhr und 5-7 Uhr.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine große und eine Kinderbadewanne, beide aus Zink, wie neu, sowie sehr gut erhaltene Herrenkleider, für einen starken Herrn passend, sind billig zu verkaufen: Stefanienstraße 32, parterre.

* Eine Singer-Nähmaschine, beinahe neu, schön und gut, Fußbetrieb, und eine Maschine mit Hand- und Fußbetrieb, sowie eine Handnähmaschine zu 15 M. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre, Eingang Hof.

Violine.

* Gebrüderstraße 21, 2. Stock ist eine sehr gute 1/4 Violine um billigen Preis zu verkaufen.

!!! Zu Weihnachts-Geschenken !!!

Sehr schöne Divans und Chaiselongues billig abgegeben. **H. Cress**, Möbeltapezier-Geschäft, Hirschstraße 25.

Billig zu verkaufen:

2 flb. Damenremontuhr, 1 feiner schwarzer Gebrokanzug, 2 Fräcke, einige gut erhalt. Mäntel und Ueberzieher u. 10 Kanarienhähnen, gute Säger: Wilhelmstraße 17, 2. Stock.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

* Ein Brockhaus'sches Conversations-Vexikon, Luxus-Ausgabe (18 Bände) einschl. Bürgerl. Gesetzbuch, ganz neu, ist wegen Abreise sofort billig zu verkaufen: Kaiserstraße 28, 5. St.

Kinderschlitten (doppeltst.)

und eine **Laterna magica**, beides gut erhalten, billig abgegeben. Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock.

Gesucht!

3.1. Tüchtige, erfahrene, kautionsfähige Wirthsleute für ein größeres, der Neuzeit entsprechendes und in sehr guter Lage gelegenes Gasthaus auf Frühjahr gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanzkurs

im Saale zum Hotel „Europäischer Hof“, Waldhornstraße 22. Aufnahmen Montag und Freitag Abends 1/9 Uhr.

K. Spiegel, Tanzlehrer.

Honiglebkuchen, Basler Leckerli, Hubelbrod

sowie verschiedenes Backwerk in reicher Auswahl und bekannter Güte empfiehlt

die Brod- und Feinbäckerei L. Völkle,

* 2.1. Blumenstraße 25.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle prächtige Neuheiten in lichtfarbenen Stehkragen, Schleifen und Jabots,

alle prima Fabrikate, Theater-Hauben und Shawls, Glacéhandschuhe etc.,

ebenso Damen- und Mädchenhüte, welche letztere unter Selbstkostenpreis abgegeben werden bei

F. Herrmann,

Waldstraße 18 (Colosseum).

Nützliche

Weihnachts-Geschenke

sind Salongarnituren, Divans, Ottomanen, Fautouils, Tabourets etc., compl. Zimmer-Einrichtungen, Buffets, Truhenschränke, Schreib-, Salon-, Bauern- und Nähtische, Stühle etc.

Solche empfiehlt in bester Ausführung.

A. Menke,

Möbel- und Dekorationsgeschäft, Herrenstr. 37.

Pianino-Lampen

und Klavierstühle,

passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. Kunz, Pianolager, Douglasstraße 22.

Jos. Moess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Gas- und Wasseranlagen,
Closet- und Badeneinrichtungen,
Sandblecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Fette Gänse per Pfund 55 Pfg.
fette Enten per Pfund 65 Pfg.
versendet gegen Nachnahme *13.6.
Max Lion, Coadjuten (Distr.)

Christbäume,

in großer Auswahl von den größten bis zu den kleinsten, roth und edel Tannen, für Gesellschaften und Vereine sind zu haben wie jedes Jahr im Gasthaus zum Ruffen.

J. Sitzler, Möbeltransporteur.

Christbäume,

in größter Auswahl, von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen in Roth- und Silber-tannen sind zu verkaufen nicht auf den Märkten, sondern nur in der Rheinbahnstraße 8 im Garten von Morgens 8 Uhr ab.

Restauration „Prinz Heinrich“, Kurfürstenstraße 19.

* Den wohlthätigen Vereinen, welche eine Weihnachtsfeier abhalten wollen, empfehle meinen festlich decorirten Saal, welcher noch auf einige Abende frei ist, und lade zur Bestellung höflich ein. Hochachtungsvoll

J. Traud.

Wenn die Weihnachtszeit heranrückt, denkt jeder darüber nach, wie er den ihm Liebestehenden eine Freude bereiten könne. So hat es sich auch die „Weiße Welt“ angelegen sein lassen, ihre Leser durch einen möglichst glänzenden, literarisch und künstlerisch hochstehenden Inhalt ihrer Weihnachtsnummer in rechte Feststimmung zu versetzen.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Montag den 17. Dezember 1900,
Abends 8 1/2 Uhr,

im Lokale des Künstler-Vereins.

Hierzu werden die geehrten Mitglieder ergeblich eingeladen mit der Bitte um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand:

G. Bayer.

Bärenzwinger.

Samstag, 29. Dez. 1900

Ball

im Museumsaal.

Beginn 8 Uhr.

Näheres im Zwingler und in der Stadtpostbefe (Karlstr. 3.1. Straße 19).

Die Einzelanfragen in die Listen wollen wegen der notwendigen Vorbereitungen für den Ball sobald nur irgend thunlich, gemacht werden.

Nächste Sitzung

Dienstag den 18. Dez.,

Abends 9 Uhr,

„Vier Jahreszeiten“.

Der Vorstand.



Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Heirat. Auswahl zu den Festtagen colossal. Senden Sie nur Adresse, sofort erhalten Sie 1000 reiche, reelle Partien, auch Bilder zur Auswahl. Reform, Berlin 14.

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. November d. J. gnädigst geruht, an Stelle des zum Landeskommissar für die Kreise Freiburg, Offenburg und Herrschingen ernannten Geheimen Ober-Regierungsraths Köhrensach, den Landeskommissar für die Kreise Karlsruhe und Baden, Geheimen Ober-Regierungsrath Otto Braun, zum Mitglied des Kompetenzgerichtshofs zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. November d. J. gnädigst geruht, nach erfolgtem Einverständnis mit dem Großherzoglichen Ordinariat den Steuerkommissar Heinrich Kirchgässner in Waldshut unter Verleihung des Titels „Kirchensteuerinspektor“ zum Vorstand der allgemeinen katholischen Kirchensteuerkasse zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 4. Dezember l. J. gnädigst geruht, den Amtsvorstand Geheimen Regierungsrath August Bracht in Schwetzingen zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Mannheim und den Oberamtmann Karl Reinhard in Baden zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung in Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. bezw. 11. Dezember l. J. gnädigst geruht,

in gleicher Eigenschaft zu versehen: den Amtsvorstand Oberamtmann Karl Meyer in Bonndorf nach Wolfach, den Amtsvorstand Oberamtmann August Wendt in Buchen nach Schwetzingen, den Amtsvorstand Oberamtmann Otto Glad in Wolfach nach Donaueschingen;

zu ernennen: den Amtmann Dr. Julius Hoberer in Heidelberg zum Oberamtmann mit den Bezügen eines Amtsvorstands,

den Amtmann Dr. Hermann Kiefer in Dreifach zum Oberamtmann und Amtsvorstand, den Amtmann Oscar Schäfer in Mannheim und den Amtmann Dr. Peter Göllich, Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, zu Oberamtmännern mit den Bezügen von Amtsvorständen;

ferner in gleicher Eigenschaft zu versehen: den Amtmann Dr. Otto Seidenadel in Karlsruhe nach Buchen,

den Amtmann Dr. Karl Bauer in Heidelberg nach Bonndorf, den Amtmann Friedrich Hess in Waldshut nach Heidelberg und

den Amtmann Max von Gulat-Welkenburg in Konstanz nach Freiburg;

unter Ernennung zu Amtmännern als Beamte beigegeben:

den Sekretär des Oberschulraths Max Böller dem Bezirksamte Mannheim,

den Referendar Dr. Martin Hartmann von Labenburg dem Bezirksamte Karlsruhe,

den Referendar Karl Zerrenner von Pforzheim dem Bezirksamte Konstanz,

den Referendar Dr. August Pfünner von Karlsruhe dem Bezirksamte Waldshut u. d. den Referendar Max Hess von Karlsruhe dem Bezirksamte Baden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 10. Dezember l. J. gnädigst geruht, den Referendar Alfred Tritscheler von Karlsruhe unter Verleihung des Titels als „Amtmann“ zum Sekretär der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu ernennen.

Durch Entschliessung des Ministeriums des Innern vom 11. Dezember 1900 wurde Resident Karl Münchbach bei der Landesversicherungsanstalt Baden zum Revisor ernannt.

Durch Entschliessung des Großh. Ministeriums des Innern vom 6. Dezember 1900 wurde Registraturassistent Martin Kayser beim Großh. Verwaltungshof seinem Ansuchen entsprechend unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 4. Dezember d. J. wurde Stationsverwalter Heinrich Heber in Diersweiler unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 7. Dezember d. J. wurde Stationsverwalter Theodor Krummel in Untergrombach unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung und Stationsverwalter Christlan Dittz in Gubitzheim nach Untergrombach versetzt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 14. Dezember.

Es ist neuerdings mehr als früher Gebrauch geworden, nicht nur amtliche, sondern auch Privatgebäude durch Anbringung von Wappen des Reiches, einzelner Bundesstaaten und Städte zu schmücken. Leider werden dabei seitens der Bauleitungen vielfach die Gesetze der Heraldik und Epigraphik außer Acht gelassen und Wappen angebracht, die sowohl in der Zeichnung als auch bezüglich der Farben durchaus unrichtig sind, auch neue amtlich erfolgte Verleihungen, Verbesserungen und Nichtigstellungen von Wappen völlig außer Betracht lassen.

Dem gegenüber weisen wir darauf hin, daß im Großh. Generallandesarchiv in Karlsruhe ein heraldischer Zeichner, Herr Fritz Held, angestellt ist, der sich in erster Reihe mit der Zeichnung korrekter Siegel und Wappen der babischen Städte und Landgemeinden zu betheiligen hat, aber auch in der Lage ist, an der Hand des sehr reichhaltigen literarischen Materials aus dem Gebiete der Siegel- und Wappenkunde, welches sich im Generallandesarchiv befindet, über Wappen anderer Staaten und außerbabischer Städte und kleinerer Gemeinden Aufschluß zu geben.

Es empfiehlt sich daher für Personen, welche Auskunft über die richtigen Formen und Farben von Wappen wünschen, insbesondere auch für Architekten und Dekorateur, sich nicht damit zu begnügen, ältere, nicht auf Grund urkundlichen Materials festgestellte Wappentafeln und dergl. zu Rathe zu ziehen, sondern sich mit bezüglichen Anfragen an das Großh. Generallandesarchiv in Karlsruhe zu wenden, wo diese bereitwilligst beantwortet werden.

Lehr. Mittheilungen aus den Stadtratsitzung vom 14. Dezember.

Die Karlsruher Straßenbahngesellschaft beabsichtigt, auf der demnächst zu eröffnenden Linie Mühlburger Thor—Kühler Krug— außer den in der Kaiser-Allee bestehenden Haltestellen solche noch an folgenden Punkten einzurichten: Ecke Goethe- und Schillerstraße, am mittleren Schweg der Sofienstraße bei der Kreuzung mit der Schillerstraße, vor dem Hause Schillerstraße Nr. 50, Ecke der Krieg- und Eisenlohrstraße und Ecke der Krieg- und Bunsenstr. Der Stadtrat hat hiergegen Einwendungen nicht zu erheben.

Bei Großh. Bezirksamt wird die Abänderung des §. 120 der städt. Bauordnung dahin beantragt, daß die Ableitung solcher Stoffe in die städt. Kanäle, welche diese zu beschädigen oder zu zerstören geeignet sind, verboten ist.

Die Gültigkeitsdauer der im laufenden Jahre ausgegebenen Abonnementkarten des städt. Bierordts-Bades für je 5 bezw. 10 Bäder wird bis zum 1. April 1901 erstreckt. Vom 1. Januar 1901 ab gelobte Abonnementkarten haben vom Abgangstage an auf ein Jahr Gültigkeit.

Der Glücksschule des Bad. Frauenvereins wird ein Zuschuß von 70 M. aus Mitteln der Wohlthätigkeitskasse bewilligt.

In den Entwurf des nächstjährigen Gemeindeveranschlags wird wieder ein Beitrag von 500 M. an die Malerinnenschule hier ausgenommen.

Gegen die Erstellung eines Schuppens sowie eines Bordaches durch Privatmann Wilhelm Diefenbacher auf seinem Anwesen an der Bannwald-Allee und gegen die vorübergehende Anlegung einer Rollbahn vom alten Schuppenplatze über die Poststraße nach dem zu überwölbenden Landgraben westlich dieser Straße wendet der Stadtrat nicht ein.

Die Anregung des Kommandos der freiwilligen Feuerwehr, die Nachtfeuerwache am Abend des 24. d. M. (Christabend) und des 31. d. M. (Eylwesterabend) jeweils schon um 5 Uhr in Dienst zu stellen, wird stattgegeben.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß der in provisorischer Weise mit der Verwaltung des städt. Rheinhafens betraute Güterexpeditor Jakob Sebold endgültig angestellt werde.

Von dem durch Großh. Hofbauamt dem Stadtrat mitgetheilten Plane über den Platz zur Aufstellung des Prinz-Wilhelm-Denkmal wird dankend Kenntnis genommen. Hiernach kommt das Denkmal auf einen zum Schweg der Linkenheimerstraße zu ziehenden Teil des Schlossgartengeländes gegenüber dem Kommandanturgebäude zu stehen.

Polizeisergeant Großholz, dessen umsichtige Erhebungen zur Ermittlung und Bestrafung derjenigen Person führten, die vor kurzer Zeit des Nachts die öffentliche Anlage beim ehemaligen Mühlburger Thor gewaltsam zerstörte, erhält eine Belohnung aus der Stadtkasse im Betrage von 30 M.

Die Naturalienlieferung für den Stadtpark auf das Jahr 1901 wird wie folgt vergeben: Gerste, Weizen, Buchweizen, Mais, Welschorn, Haussamen und Kleien an H. J. Homburger hier, Hafer an Raier Wimpfheimer hier, Brot und Weide an Otto Kasper hier und Pferdefleisch an Chr. Schöninger hier.

Der Stadtrat dankt der Kommission der städt. Schillerkapelle für die Einladung zu der am 16. d. M.

nachmittags 1/3 Uhr im kleinen Festhallsaal stattfindenden Weihnachtsfeier.

Zum Bollzuge kommen 3 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 45 Einnahme-, 447 Ausgabe- und 3 Abgangsbekreturen.

Genehmigt wird eine Gebäudeeinschätzung zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 55 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 778 315 M.

Regen Feilhaltens gefälschter Milch wurde Milchhändler Bonaventura Vogelbacher in Eggenstein von Großh. Bezirksamt hier zum zweiten Male bestraft.

Geldsorten vom 14. Dezember 1900.

Table with 3 columns: Currency type, Brief, Gold. Rows include 20 Franken-St., Dollars in Gold, Ducaaten, Engl. Sovereigns, Gold al maroo p. Kilo, Ganz f. Scheideg., Hoehh. Silber, Holl. Silber, Oesterr. Silber, Russ. Imperiales.

Standesbuch-Auszüge:

Eheschließungen:

- 15. Dez. Georg Kirch von Medesheim, Schutzm. hier, mit Wilhelmina Fletterer von Medesheim. 15. " Friedrich Jost von hier, Fuhrunternehmer hier, mit Elise Raab von hier. 15. " Hermann Kisting von hier, Graveur hier, mit Wilhelmine Brecht von hier. 15. " Wilhelm Siegmund von Kälbertshausen, Eßendreher hier, mit Margaretha Groß von Brohl. 15. " Hermann Bollmer von Hausach, Eßendreher hier, mit Theresia Westermann von Bismarck. 15. " Antonio Zuccato von Bonso, Fabrikarbeiter hier, mit Ottilia Kraft von Ottenau. 15. " Alfred Gempler von Renchen, Bierbrauer in Rastatt, mit Anna Hettinger von Bofenheim. 15. " Marius Spang von Gau-Bickelheim, Sattler hier, mit Rosa Wilhelm von Wörth. 15. " Friedrich Glockner von hier, Metzger hier, mit Juliana Böck von Bürgen. 15. " Karl Koch von Seifersdorf, Schutzm. hier, mit Katharina Sattler von Markammer.

Geburten:

- 12. Dez. Heinrich Karl, Vater Joh. Sch. Gros, Metzger und Wirtb. 14. " Alma und Max, Zwillinge, Vater Ernst Becker, Kaufmann. 15. " Bertha, Vater Karl Hoffmann, Kassier.

Todesfälle:

- 13. Dez. Hilba, alt 1 Monat 28 Tage, Vater Wilh. Bender, Kanaleidiener. 13. " Theodor Holzschuh, Schneidermeister, ein Wittwer, alt 77 Jahre. 14. " Mathilde Schubert, alt 68 Jahre, Wittwe des Rentammanns Karl Schubert. 14. " Elisabeth Herrmann, alt 79 Jahre, Wittwe des Gr. Stalldieners Konr. Herrmann. 14. " Bertha Frey, alt 65 Jahre, Wittwe des Rathschreibers Ferdinand Frey. 14. " Josef Effig, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 57 Jahre. 14. " Julius Günther, Tagelöhner, ein Ehemann, alt 49 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Date, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows for 14. Dez., 6. u. Morg., 12. Mitt., 6. Abds.

Fremde

Übernachteten vom 14. bis 15. Dezember.

Alte Post. Himmelshahn, Altuar von Pfullendorf. Kronm., Kfm. v. Schwetzingen. Belmont, Kfm. v. Heidelberg. Klein, Kammerdiener v. Salz. Flüge, Kfm. v. Lafr.

Bayerischer Hof. Keran, Installat. v. Frankfurt. Bräutigam-Götte. Gahn, Kaufm. v. Hamburg. Schenk, Privat. v. Aßern. Kösch, Baunternehmer v. Böblingen. Richter, Kfm. v. München.

Darmstädter Hof. Adelmann, Archt. v. Bertheim, Sterb, Inspektor v. Mannheim.

Drei Könige. Edermann, Kfm. v. Lahr. Denf, Kfm. v. Mühlhausen. Wöhre, Landwirth v. Saulgau.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Isaac, Kaufm. v. Mainz. Wolf, Kaufm. v. Schweinfurt.

Friedrichshof. Lang, Oberinspektor v. Stuttgart. Rudolf, Delonow v. Neustetten. Enderle, Direktor v. Salem. Wintenbosch, Direktor, u. Wintenbosch, Fabr. v. Dassel. Schulz u. Kerig, Kaufm. v. Freiburg. Frangott, Kfm. v. Basel.

Geist. Dyer, Kfm. v. Köln. Schappel, Kfm. v. Frankfurt. Baumer u. Vaterbach, Kaufm. v. Stuttgart. Wille, Fabrik. v. Wilingen. Reiff, Kaufm. v. Basel.

Werte, Ing. v. Charlottenburg. Hartz, Kfm. v. Göttingen. Schneider, Kfm. v. Neudorf. Frider u. Schents, Kfm. v. Strossburg. Jung u. Junkers, Kaufm. v. Rheyt. Dollberg, Ingen. v. St. Petersburg. Beytrauch, Kfm. v. Plettrich.

Soldener Adler. Mayer u. Mutter, Kaufm. v. Freiburg. Fehr, Kaufm. v. Heidelberg. Frau Waller, Priv. v. Würzburg. Lang, Kfm. v. Goggenau.

Soldener Karpfen. West, Braumstr., u. Isach, Schlosserstr. v. Basel. Baumgärtner, Landwirth von Heusen. Kref, Pfarrer m. Frau v. Grombach. Eln, Gymnasial v. Würzburg. Schüler, Bürgermeister von Göttingen. Frau Oberförster Paiz m. Lechter v. Triberg. Diesbach, Kfm. v. Frankfurt. Schmalel, Maler v. Ehrenheim. Schäfer, Maler v. Mannheim. Unholz, Altuar v. Heidelberg. Riff, Bauunterm. v. Entenbach.

Soldener Ochsen. Heinrichs, Theatermeister von Berlin. Fr. Sturm, Privat. v. Ladenburg. Klausen, Kfm. v. Mainz.

Soldene Traube. Huber, Kaufm. v. Reichenau. Gumbel, Kfm. v. Herrlingshausen. Robrian, Gastwirth v. Bergabern. Frau Müller, Priv. v. Pfau. Martin, Insp. v. Ralschstadt. Wasler, Bäckerstr. v. Emmendingen.

Grüner Hof. Müller, Kantsrichter, u. Marchwinski, Kfm. v. Berlin. Schermuly, Kfm. v. Zürich. Imhoff, Ing. v. Mannheim. Stähler, Kfm. v. Aghern. Blankenhorn, Kaufm. v. Mühlheim. Stumbe, Zahlmeyer von Landau. Diemer, Kfm. v. Baden. Wagner, Beamter v. Danburg.

Hotel Germania. Gandlef m. Fam. v. Baden. Mühlberger, Stadtrath m. Frau, u. Dr. Goerger, Priv. von Freiburg. Lang, Commerzienrath von Würzburg. Steinmüller u. Stütz, Ingen. v. Gummersbach. Guy, Kfm. v. Bingen. Kapmann, Kfm. v. Bielefeld. Baer, Forstheimer, Kfm. v. Rooy, Opernsänger, u. Pegrann, Concertsänger v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Grosse. Prinz v. Löwenstein v. Freudenberg. Eric v. Savigny, u. Mohr, Kfm. v. Hanau. Dr. Stegmann u. Dr. Thode, Profess. v. Heidelberg. Dr. Wittmann, Regierungsrath v. Erlar. Jonas, Kaufm. von Mainz. Witz, Kfm. v. Hamburg. Kaval, Kaufm. von Magdeburg. Gauger, Loeb, Stern, Hofmann, Adersmann u. Wertheimer, Kfm. v. Frankfurt. Berner, Kfm. v. Schwetzer. v. Seidner, Regierungsrath von Donauerschingen. Dr. Barth, Bezirksarzt von Mühlheim. Schwarz, Oberförster v. Rheinbischhofheim.

Hotel Leicht. Helles, Kfm. v. Freiburg. Grünanger, Glodengießer v. Wilingen. Henrichsdorf, Kaufm. v. München.

Hotel Luz. Dittinger u. Reiff, Kfm. v. Mannheim. Klein, Kfm. v. Hohenlimburg. Regger u. Siebe, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Elberfeld. Ghold, Kfm., u. Altinghaus, Fabr. v. Lambrecht. Holänder, Fabr. v. Hamburg. Engler, Kfm. v. Castro. Loden, Kfm. v. Godesburg. Palmer, Ingen. v. Bughach.

Hotel Monopol. Niedmüller, cand. phil., Schubert, cand. med., u. Körner, Kaufm. v. München. Lottner, Kfm. v. Leipzig. Ghele, Assistent, u. Waber, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Sebastian, Priv. v. Köln. Audéant, Priv. v. Genf. Lander, Student v. Mannheim.

Hotel National. Boos, Kfm. v. Worms. Bruder, Güterbesitzer von Konstanz. Bayer, Priv. von Wiesbaden. Peters, Oberbaumeister v. Köln. Böhm, Fabr. von München. Wolf, Kaufmann von Mannheim. Braun, Kaufmann von Stuttgart. Luz, Kaufmann v. Höchst a. Rh. Leget, Kaufm. v. Stuttgart. Jlot, Kfm. v. Frankfurt. Sanders, Kaufm. v. Wendelsheim. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Rosenblatt, Stud. von Delfa. Böhm, Kaufm. v. München. Fuchs, Landw. v. Bretten. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Dr. med. v. Baden. Oppenheimer, Kfm. v. Berlin. Weiff, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Rober, Kfm. v. Barmen.

Hotel Tannhäuser. Clayeur, Kaufm. v. Lyon. Frank, Fabr. v. Rottenburg. Berger, Kfm. v. Offenburg. Rosalowski, Beamter v. Königsberg.

Hotel Viktoria. Dr. Blankenhorn, Mitglied des Reichstags v. Mühlheim. Kimmel, Gutsbesitzer m. Frau v. Rantenhal. Frau Weber, Priv. v. Köln. Heringer, Ing. v. Hannover. Wälzer, Ing. v. Heilbronn. Weimann, Kaufm. v. Göttingen. Schmidt u. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Kappus, Kfm. v. Wersen. Knauff,

Kfm. v. München. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Meyer, Kfm. v. Berlin. Woylen, Kfm. v. Göttingen. Lumpy, Kaufm. v. Leipzig. Keng, Kfm. v. Hamburg. Ellerbauer, Kaufm. v. Wien. Philippson, Kaufm. v. Basel.

König von Preußen. Thomas, Dachdecker mit Frau v. Straßburg. Mellinger, Kfm. v. Budapest.

König von Württemberg. Olerig, Priv. von Neudorfshofheim. Braun, Priv. v. Baden. Fr. Grenle, Priv. v. Göttingen. Weimann, Priv. v. Weller. Leibbrand, Reif. v. Stuttgart. Ghland, Virtuoso v. Prag. Leuchtwitz, Rothermandt u. Fischer, Kaufm. v. Berlin. Stedauer, Gastwirth v. Kirpzig. Baumann, Kfm. von Ravensburg.

Rassauer Hof. Marr, Fabr. v. Santhausen. Reuburger, Priv. m. Frau v. München. Odenheimer, Kfm. m. Sohn v. Emmendingen.

Rußbaum. Brauer, Monteur v. Duisburg. Desberger u. Frau, Handelsleute v. Karlsruhe. Rothels, Witth v. Leopoldshafen. Waier, Lehrer v. Ghrstadt. Gicano, Händler v. Vopi.

Varf-Hotel. Bed, Gen. Agent v. Frankfurt. Scholner u. Hurier, Kfm. v. Zürich. Schaudin, Kfm. v. Berlin. Gamm, Kfm. v. Triberg. Romber, Fabr. m. Schwägerin v. Mühlheim. Stodameyer, Kaufm. von Dresden. Möller, Fabr. v. Ludwigsbafen.

Prinz Max. Goeben, Kfm. v. Stuttgart. Knusierer, Kfm. v. Oberlengenhardt. Rieger, Kellner v. Göttingen.

Reichspost. Glawka, Handelsm. v. Wiesbaden. Frau Fall, Fändl. m. Tochter v. Offenburg. Hofmann, Bahnbeamter v. Konstanz. Redermann, Schreibgehilfe v. Breisach.

Rose. Esf, Kfm. v. Mannheim.

Rothes Haus. Schülten, Arzt m. Frau v. Gheribon. Boder, Kgl. Div. Pfarrer v. Mühlhausen. König, Bürgermeister v. Mühlhätt. Dr. Ernst v. Waldshut. Bofch u. Finner, Priv. v. Radolfszell. Frau Direktor Donisch v. Weisenbach. Regel, Fabrikant v. Schönmünzsch. Wenges, Kaufm. v. Neustadt.

Zum Land. White, Student v. Territet. Henpe, Student v. Mannheim. v. Slay, Student v. Budapest. Dulling, Kfm. v. Frankfurt. Joren, Brauermeister v. Göttingen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett**: Ausstellung der Kaiserl. Gemäldegalerie in Wien, in Nachdrungen von B. Unger.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Ecke des Parks und der Lammtstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In **Groß. Landesgewerbehalle** sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen: Von B. H. Kreis in Karlsruhe: 2 Gaslocherde. Von dem Acetylenwerk der Gesellschaft für Heiz- und Beleuchtungswesen in Heilbronn: 1 Acetylen-Beleuchtungsapparat. Von R. Schwarz in Karlsruhe: 1 Zuglampe mit 3 Außenflammen für Gasglühlicht; 1 Zugampel mit Glühlichtbrenner; 3 verschiedene Sesselnapparate. Von R. Dörfer in Karlsruhe: 1 Paar silberplattirte Kuntgeschirre. Von der Korbflechtenschule in Bodman: 1 Theetisch, 1 Serviertisch und 1 Spielstisch, in Rohr geflochten.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—11 1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Geer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1800. Niels Stehle, München, „Gladiator“.
- 1801. A. Brodhusen, Langen, „Rosen“, Aquarell.
- 1802. D. Kufft, Urdt, „Norweg. Bauernfrau“.
- 1803. Derselbe, „Norweg. Tanz“.
- 1804. S. Lachmeyer, Karlsruhe, „Gefellantschaft“.
- 1805. Derselbe, „Jagd“.
- 1806. Derselbe, „Landsch. a. d. Lahn“.
- 1807. Peters und Bed, Erzgeb., Karlsruhe, „Aschenurne“.
- 1808. Derselbe, „Springbrunnen“.
- 1809. A. Wolf, Karlsruhe, „Reine Nichten“.
- 1810. B. v. Rarenstein, Karlsruhe, „Madrung, Mühle“.
- 1811. Georg Mühlberg, München, „Damenkopf, Lette“.
- 1812. R. Duffault, Karlsruhe, „Vorfrühling“.
- 1813. Derselbe, „Erbs“.
- 1814. Derselbe, „Abend“.
- 1815. Derselbe, „Wiesendach“.
- 1816. Hell. Gichrodt, „2 Soffalissen“.
- 1817. F. Menshausen, Berlin, „Aba“.
- 1818. Prof. Brütt, Cronberg, „Aschermittwoch“.
- 1819. Derselbe, „Hercorner“.
- 1820. R. Dreyer, München, „Lola“.
- 1821. A. Schnars, Karlsruhe, „Morgen am See“.
- 1822. Derselbe, „Gewitterstimmung“.
- 1823. Derselbe, „8 Studien“.
- 1824. Fhr. v. Otterstedt, Stuttgart, „Erznie“.
- 1825. Max Frey, Stuttgart, „Studien“.
- 1826. G. A. Jenner, Karlsruhe, „Fischerboot“.
- 1827. Derselbe, „Winterabend“.
- 1828. Derselbe, „Gerbstabend“.
- 1829. Frau W. Hoff, Karlsruhe, „Wäuschen“.
- 1830. Sophie Ley, Karlsruhe, „Flatter-Rosen“.
- 1831. J. Engler, Pforzheim, „Stilleben, Kirchen“.
- 1832. Derselbe, „Stilleben, Quitten“.
- 1833. Derselbe, „Stilleben, Erdbeeren“.
- 1834. Derselbe, „Stilleben, Rosen“.
- 1835. K. Heilig, Karlsruhe, „Kohlenstijze, Märchen“.
- 1836. Emilie Stephan, Karlsruhe, „Portrait“.
- 1837. W. Pypert-Dorner, Erlsch, „Frühlingsblumen“.
- 1838. F. Weinke, Düsseldorf, „Interieur“.
- 1839. Derselbe, „Interieur“.
- 1840. R. Viehsch, München, „Landschaft“.
- 1841. Derselbe, „Landschaft“.
- 1846—1848. Viktor Roman, Karlsruhe, „3 Aquarelle“.
- 1849. W. Wielandt, Karlsruhe, „Abendsonne auf den Lagunen von Venedig“.
- 1850. Derselbe, „Eühl, Ostfide“.
- 1851. Nathanael Schmidt, Karlsruhe, „Damenportratt“.
- 1852. S. Baumeyer, Karlsruhe, „Uferlandschaft“.
- 1853. Otto Gichrodt, Karlsruhe, „Erinnerung“.
- 1854. Derselbe, „Herrenportratt“.
- 1855. R. Strasberger, Karlsruhe, „Damenportratt“.
- 1856. B. v. Rarenstein, Karlsruhe, „In der Lagune“.
- 1857—1867. W. Frey, Mannheim, „Collection“.
- 1868—1876. Rud. Thost, Stuttgart, „Collection“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Tieffer-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/9 Uhr bis zu einretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr unangünstig ist, auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Chanukka.
Sonntag den 16. Dezember: Abendgottesdienst } 480 Uhr.
Predigt

L. z. Tr.
17. XII. 1/9 U. A.
Kzchn. mt. Vrtrg.